

UHC Pfannenstiel



VS.



UHC Thun

Freitag, 9. September 2022
20:00 Uhr, 3-fach Kirchwies in Egg

Matchballsponsor



Media-Center Uster AG
Neugrütstrasse 2
8610 Uster
www.mcu.swiss

Best Player Sponsor



Sportbahnen Atzmännig AG
Postfach 69
8638 Goldingen



Workbooster
IT-Services & Software



GillesGrütli



Zürcher
Kantonalbank

die Mobiliar

Generalagentur Uster



Zürichsee-Zeitung

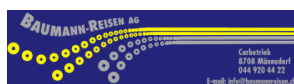


UHC Pfannenstiel



Torhüter	21	Studer	Renato	W.Stecher Sanitär-Heizungen, Stäfa
	28	Schindele	Flurin	Schulthess Klinik Handchirurgie, Zürich
	98	Weber	Patrick	PEN Advisory GmbH, Egg
Verteidiger	4	Zumkehr	Pascal	Dide Body Work, Egg
	7	Spälti	Florian	Weingut zum Sternen, Würenlingen
	9	Hottinger	Dominic	Captain miniti GmbH, Zürich
	11	Scharfenberger	Thiemo	Gusmo KIG, Uster
	13	Weber	Roman	Ruggiero Hauswartungen, Maur
	16	Murk	Gian-Andrea	Astrid Murk Physiotherapie, Egg
	22	Scheuner	Fabian	Holz + Werk AG, Fällanden
	23	Gmür	Patrik	Gebrüder Küttel AG, Grüningen
	24	Schellenberg	Samuel	Schättin Elektrokontrollen, Egg
	29	Bier	Sven	Witz Club Zürich, Zürich
	89	Heierli	Nicola	Kurtisi AG, Gossau
Stürmer	5	Moser	Micha	Sika Services AG, Zürich
	8	Ernst	Michael	Birkenhof, Uster
	10	Ushiu	Aden	IT-Artists, Baar
	12	Luchsinger	Fabio	Garage Tzokas, Wallisellen
	19	Büsser	Gabor	Big Burger, Wetzikon
	20	Feldmann	Colin	Nachhilfe Colin Feldmann, Zumikon
	25	Nideröst	Florian	Gesundheitspraxis Nideröst, Uster
	47	Kellermüller	Sandro	Diggi's Bachstube, Dürnten
	68	Hafner	Florian	Gusmo KIG, Uster
	77	Bartenstein	Tim	Esther + Rolf Bartenstein, Egg
	79	Chlebda	Łukasz	 Media-Center Uster AG, Uster
	81	Suter	Simon	Girsberger+Sieber AG, Uster
	88	Forrer	Sven	Impuls Restaurant, Wetzikon
	91	Luginbühl	Pascal	Lugis Personal Training, Wetzikon
Staff	Werner	Marc	Trainer Scheiwiller Raum Erleben, Greifensee	
	Maurer	Christof	Assistent / Teamchef Kaufmann Spenglerei + Sanitär, Egg	
	Bartenstein	Tim	Athletik-Trainer Esther + Rolf Bartenstein, Egg	
	Scheuner	Fabian	Athletik-Trainer Holz + Werk AG, Fällanden	
	Derendinger	Stephanie	Physiotherapeutin Axanova, Uetliburg	

UHC PFANNI – ONE TEAM – ONE SPIRIT



Torhüter	72	Aubert	Emilien	
	73	Weber	Maurice	
Verteidiger	4	Saurer	Janik	
	12	Grunder	Luc	
	13	Küenzi	Remo	
	18	Bärtschi	Yannick	
	19	Jost	Yannick	
	27	Küenzi	Dario	
	36	Lehto	Julius	
	43	Zbinden	Mischa	
	78	Wölfli	Thierry	
	90	Aebersold	Matthias	
	97	Schwendimann	Tim	
Stürmer	7	Baumann	Tobias	
	11	Moser	Janic	
	17	Kopecky	Viktor	
	20	Bolliger	Dominic	
	21	Bieri	Eric	
	23	Papousek	Ondrej	
	24	Pluhar	Josef	
	29	Wiedmer	Timo	
	49	Ruch	Swen	
	59	Würz	Jon Noa	
	96	Graber	Reto	Captain
	98	Zimmermann	Yannick	
Staff	Von Gunten		Simon	<i>Trainer</i>
	Fankhauser		Michael	<i>Assistenztrainer</i>
	Schrag		Roman	<i>Assistenztrainer</i>
	Stucki		Jana	<i>Physiotherapeutin</i>
	Flückiger		Nicole	<i>Physiotherapeutin</i>
	Knupp		Tobias	<i>Torhüter-Trainer</i>

Info

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, geschätzte Sponsoren, liebe Gäste der UHC Pfannenstiel empfängt im Rahmen des Cup-1/16-Finals den NLA-Absteiger UHC Thun, definitiv ein weiteres Highlight in der Vereinsgeschichte.

Der UHC Pfannenstiel verdiente sich das Cup-Duell gegen den UHC Thun mit zwei souveränen Siegen in der bisherigen Cup-Kampagne. Im 1/64-Final wurde der B-Ligist Floorball Fribourg mit 7:4 nach Hause geschickt und im 1/32-Final liessen die Zürcher Oberländer den Unihockey Rheintal Gators beim 7:3 keine Chance. Die Thuner ihrerseits mussten erst eine Runde überstehen und taten dies mit einem klipp und klaren 11:2 Auswärtserfolg gegen das 3.Liga-Team des UHC Wängi. Die Berner Oberländer liessen dabei von Anfang an nichts anbrennen und erhöhten das Skore Tor um Tor.

Die Thuner stehen quasi vor einem Neuanfang nach der letztjährigen missglückten Saison, aus der nur 4 Siege aus 31 Spielen resultierten. Dies bedeutete nach dem letzten Qualifikationsrang, der Niederlage in den Playouts gegen Chur Unihockey und der Niederlage in den Auf-/Abstiegsspielen gegen das ambitionierte Floorball Thurgau letztendlich den Abstieg in die zweithöchste Spielklasse des Landes.

Schwer taten sich die Thuner in der Vergangenheit vor allem oft mit dem Toreschiessen, zudem verliess der letztjährige Topscorer Nicolas Ammann das Team nach dem Abstieg, was das Ganze auch nicht einfacher machen wird. Doch die Thuner haben ihre Arbeit auf die neue Saison hin gemacht und ein neues Team mit einem Altersdurchschnitt von ca. 23 Jahren aufgebaut. Die Captainbinde hat dabei das Thuner Urgestein Reto Graber übernommen, zugleich ein regelmässiger Skorer, der immer für gegen 20 Saisonpunkte gut ist. Ebenfalls geblieben sind mit Reto Baumann und dem Tschechen Josef Pluhar zwei weitere Akteure, die genau wissen wo das Tor steht. Neu wird im Berner Oberland erstmals auf vier ausländische Verstärkungsspieler gesetzt. Neben Rehor sind noch der Finne Julius Lehto, und die beiden Tschechen Viktor Kopecky und Ondrej Papousek zum Team gestossen. Dies zusammen mit den eigenen Jungen gibt eine gute Mischung, um auch in der Nationalliga B wieder neue Spielfreude zu gewinnen und für Furore zu sorgen.

Die Thuner sind aber trotz des Abstieges aus der NLA eine grosse Nummer im Schweizer Unihockey, so spielen doch allen U-Teams in der höchsten Stärkenklasse. Als bisher grösste Erfolge nennt der Verein selber: 1999 Kleinfeld Schweizermeister, 2014 Aufstieg in die NLA, 4x NLB-Meister.

Pfannenstiel seinerseits kann mit diesem Palmarès natürlich nicht ganz mithalten. Als Erfolge gelten sicherlich die 5 Aufstiege seit 2008, die beiden NLB-Saisons 17/18 und 18/19 und auch die letzte Saison mit dem Vorsossen in den 1.Liga-Playoff-Final und dem Erreichen des Cup-1/8-Finals.

Doch all dies zählt am heutigen Tage nichts. Es geht einzig und alleine um dieses eine Spiel. Zu verlieren haben die Zürcher nichts, aber gewinnen können sie viel. Die Vorfreude und die Motivation stimmen auf jeden Fall und jeder im Team ist bereit alles für eine weitere magische Pfanni-Cup-Geschichte zu geben.

Duelle zwischen diesen beiden Teams gab es in der neueren Geschichte noch keine, die als Anhaltspunkt für den Spielausgang diesen würden. Das Einzige wäre am 25. Oktober 2020 ebenfalls im Cup-1/16-Final gewesen, doch dies fiel dem Corona-Saisonabbruch zum Opfer.

Somit freuen wir uns über lautstarke Unterstützung und bekanntlich und geben alles, damit die Floskel «Der Cup hat seine eigenen Gesetze» erneut zutrifft. In diesem Sinne wünschen wir ein spannendes, abwechslungsreiches und unterhaltsames Spiel.

UHC Pfannenstiel (1. Liga GF)

Saison 2021/2022 (1GF)
Rang 2 – Playoff-Final
16 Siege / 2 Niederlagen
126:53

Saison 2020/2021 (1GF)
Rang 2 – Saisonabbruch
3 Siege / 2 Niederlagen
26:22



UHC Thun (Nationalliga B)

Saison 2021/2022 (NLA)
Rang 12 – Abstieg
3 Siege / 19 Niederlagen
80:177

Saison 2020/2021 (NLA)
Rang 11 – Saisonabbruch
5 Siege / 11 Niederlagen
87:99



Nächste Spiele UHC Pfannenstiel

So, 11.09.2022	16:00 h	UHC Pfannenstiel	-	Zürisee Unihockey	3-fach Kirchwies, Egg
Sa, 17.09.2022	19:00 h	Glattal Falcons	-	UHC Pfannenstiel	MZH Dürrbach, Dübendorf
Sa, 24.09.2022	17:00 h	UHC Pfannenstiel	-	Jona-Uznach Flames	3-fach Kirchwies, Egg
So, 25.09.2022	19:30 h	Vipers InnerSchwyz	-	UHC Pfannenstiel	MZG Rothenthurm

Vergangene Spiele UHC Pfannenstiel

UHC Pfannenstiel	-	Unihockey Rheintal Gators	7:3	Cup-1/32-Final
UHC Pfannenstiel	-	Floorball Fribourg	7:4	Cup-1/64-Final
UHC Pfannenstiel	-	Unihockey Limmattal	6:7 n.P.	5.Playoff-Final
Unihockey Limmattal	-	UHC Pfannenstiel	3:4	4.Playoff-Final

Vergangene Spiele UHC Thun

UHC Wängi	-	UHC Thun	2:11	Cup-1/32-Final
UHC Thun	-	Floorball Thurgau	3:11	4 Auf-/Abstieg NLB/NLA
Floorball Thurgau	-	UHC Thun	5:4	3 Auf-/Abstieg NLB/NLA
UHC Thun	-	Floorball Thurgau	3:8	2.Auf-/Abstieg NLB/NLA

